

Baugen zu, gegen, daß man meint, die Restauration müsse sich...

Seit mehreren Jahren schon findet gegen Ende des Winters...

Zwei vor einen Neuwagen gespannte Pferde schritten gestern...

Zum Vollen der von dem großen Brandunglück in Meissen...

Ben Herrn Ganslin Altmann, Vorstand der Gesellschaft...

Nachdem Herr Professor Massa aus München schon seit...

Am 17. d. h. sind der Flechtwerkbesitzer Große in Gohren...

In Königs-Alwe bei Annaberg brannte am 19. d. M. ein Haus...

In Vomsen bei Grimma ist gestern vor acht Tagen ein...

Am Vormittag des 18. d. M. stürzte in der Spinnerei zu...

Verleumdungen: Den 27. d. in den Gerichtsämtern...

Verlautbarungen im Handelsregister: Eingetragen die Firma...

Centenliche Gerichtsbeschlüsse am 20. d. d. Der Dienstherr...

Wieder, dessen Junge von der Hinfälligkeit gereinigt worden ist...

Wetterungsbeobachtung am 22. Februar, Abd. 5 1/2. Barometerstand...

Tagesschau: Deutsches Reich. Fürst Reuß, der deutsche Vorkämpfer...

Österreich. Infolge einer wesentlichen Verschlimmerung in dem...

Frankreich. Dem „Recht Journal“ liegt eine sehr beachtenswerte...

Italien. In der Sitzung der Deputiertenkammer stand zur...

England. Ueber die Londoner Feuerwehre entnehmen wir der...

Frankreich. Ueber die Londoner Feuerwehre entnehmen wir der...

Frankreich. Ueber die Londoner Feuerwehre entnehmen wir der...

Frankreich. Ueber die Londoner Feuerwehre entnehmen wir der...

Frankreich. Ueber die Londoner Feuerwehre entnehmen wir der...

Frankreich. Ueber die Londoner Feuerwehre entnehmen wir der...

Frankreich. Ueber die Londoner Feuerwehre entnehmen wir der...

Frankreich. Ueber die Londoner Feuerwehre entnehmen wir der...

Frankreich. Ueber die Londoner Feuerwehre entnehmen wir der...

Frankreich. Ueber die Londoner Feuerwehre entnehmen wir der...

Frankreich. Ueber die Londoner Feuerwehre entnehmen wir der...

Frankreich. Ueber die Londoner Feuerwehre entnehmen wir der...

Frankreich. Ueber die Londoner Feuerwehre entnehmen wir der...

Frankreich. Ueber die Londoner Feuerwehre entnehmen wir der...

Frankreich. Ueber die Londoner Feuerwehre entnehmen wir der...

zu sein, mögen die Gelegenheit dieses Concertes im Gewerbe...

U. Eine Gesangslehre von der Begabung des Bräulein...

Unter äußerst lebhaftem Beifall ward am Sonntag Abend...

Das große Orchester-Concert am vergangenen Sonntag...

Am Freitag (24. d. h.) findet in der geistlichen Synagoge...

Das große Orchester-Concert am vergangenen Sonntag...

Am Freitag (24. d. h.) findet in der geistlichen Synagoge...

Das große Orchester-Concert am vergangenen Sonntag...

Am Freitag (24. d. h.) findet in der geistlichen Synagoge...

Das große Orchester-Concert am vergangenen Sonntag...

Am Freitag (24. d. h.) findet in der geistlichen Synagoge...

Das große Orchester-Concert am vergangenen Sonntag...

Am Freitag (24. d. h.) findet in der geistlichen Synagoge...

Das große Orchester-Concert am vergangenen Sonntag...

Am Freitag (24. d. h.) findet in der geistlichen Synagoge...

Ein tüchtiger Papiermaschinenführer.

Der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sofortige Aufstellung finden in der Papierfabrik zu Gollern b. Grimma.

Ein Handlungslehrling.

Lebt oder Offern, wird für ein altes flottes Materialgeschäft gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Besondere Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Seilergesellen.

ordnungsübende und zuverlässige Arbeiter, auf eigene Kost und Zehlfahrt, bezgl. einer aufgeben mit einem Verleihen, sucht W. Weide, Betzdorferstr. 13.

Goldschmiedelehrling

wird pr. Offern unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht von Moritz Müller, Kanapestraße 43.

Ein hiesiges Handwerkslehrling

unter günstigen Bedingungen. Selbstgeschrieb. Franco. Offerten unter L. A. M. 100 besorgt die Exp. d. Bl.

Ein Oberarbeiter

und ein Kleiarbeiter (Kleier) werden für eine chemische Fabrik gesucht. In welche Fabrik in folgenden Absichten gearbeitet haben. Offerten mit Angabe hiesiger Wohnort, unter J. R. 3100 besorgt Rudolf Meißner, Berlin S. 25.

Maschinen-Stepperinnen

werden gesucht von Meißner u. Hartung. Anmelden: Hauptstraße 8 im Hinterhaus Sonntag von 9-12 Uhr.

Ein Anwärter, welcher Schlosser werden will.

Wird gesucht, kann bei dem Herrschaftlichen Schlossermeister, M. H. Pöschner, Schillerstr. 10.

Lehrlings-Gesuch

für jetzt und Offern werden Verhältnisse angenommen in der Maschinenbau-Fabrik und Maschinenbau-Anstalt in Vogtland-Dresden.

Ein Strohhutmäherin

zum Umnähen der Strohhüte wird gesucht auf die Straße gesucht. Besondere Offerte, L. 2. 64. durch die Exp. d. Bl.

2 junge Leute,

welche zum Studium der Rechte haben und die nötige Schulbildung besitzen, finden in meiner Druckerei-Behandlung per 1. April Aufnahme. Franz Schaal, Hauptstr. und Poststr. 13.

Reisenden

bei hohem Gehalt. Moritz Pappé, Leipzig.

Ein Lehrling

wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Eduard Springer, Hauptstr. Nr. 20.

1 Arbeitsbursche

wird gesucht auf 1. April ein Zier-Druckereilehrling, besetzt in Chemnitz, Besondere Offerte, L. 2. 64. durch die Exp. d. Bl.

Ein Gärtner-Gehilfe

welcher in der Gärtnerei und Landbau arbeiten kann, findet per 1. April Aufnahme. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Detail-Droguist

gewandter Mann, dem gute Kenntnisse zur Seite stehen und militärisch ist, findet per 1. April Aufnahme. Offerten unter O. F. 100 im Adresscomptoir erbeten.

1 Comptoirdiener

wird für ein kleines Detail-Geschäft zum baldigen Antritt gesucht. Bewerber, die mit dieser Branche vertraut sind, werden bevorzugt. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Mädchen

sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht.

Ein mit guten Kenntnissen versehenen Mann, aber nur ein solcher, der viele zu Zehlfahrt hat, auch etwas Handarbeit u. s. w. mit machen will, wird vorzugsweise gesucht. Zu melden in der Rationellen Züchterei echt franz. Kaninchen in Radeberg.

selbstständige Wirtshausbesitzerin

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Scholar

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Conditor-Gesuch.

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Stuhl- und Sophaarbeiter

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

1 Kaufbursche

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Mädchen

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Stelle-Gesuch. Bauführer! Zeichner!

Ein junger Mann, militärisch, der mit vielen Jahren die Obernische der Bauverwaltung bekleidet, wünscht als Bauführer oder Zeichner Stellung zu übernehmen. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein gebildete Dame, Witwe, sucht in Dresden oder später Stellung als Geschäftsführerin, Erziehlerin oder zur alleinigen Führung eines Haushaltes.

Offerten unter N. A. 525 an Haafenstein u. Vogler in Dresden erbeten. (D. 3852 a.)

Ein junger Kaufmann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann

Sucht nach einer Stelle in der Haushaltung als Dienstmädchen oder als Köchin. Offerten unter H. A. 25. Durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Knaben-Pension.

In einer kl. feinen geb. Familie kann noch ein gutgearteter Knabe im Alter bis zu 13 Jahren vorzuziehliche gute Aufnahme finden. Preis 300 Thlr. Offerten unter D. 534 im „Invalidendank“ niederzulegen.

Pensionat.

In einer Familie, nahe bei Dresden, haben Kinder vom 3. Lebensjahre an, gewissenhafte Erziehung in geistiger und körperlicher Hinsicht bei billiger geteilter Vergütung. Näheres bei Frau Ottilie Wolff, Locater Platz Nr. 7.

Familien-Pension

für junge Mädchen bei einer gebildeten Dame, welche Unterricht in allen Wissenschaften und lehrerähnlichen Arbeiten. Näheres unter C. L. Dresden, Ferdinandstraße 1. erste Etage.

2000 Ellen

in wollenen u. halbwollenen Stoffen, gefärbt zu Kinderkleidern, werden wir, um schnell damit zu räumen, alte Gille von 20 Pf. an. Goldmann & Wolf, Scheffelstraße, Gehaus der Wallstraße.

2000 Ellen

in wollenen u. halbwollenen Stoffen, gefärbt zu Kinderkleidern, werden wir, um schnell damit zu räumen, alte Gille von 20 Pf. an. Goldmann & Wolf, Scheffelstraße, Gehaus der Wallstraße.

2000 Ellen

in wollenen u. halbwollenen Stoffen, gefärbt zu Kinderkleidern, werden wir, um schnell damit zu räumen, alte Gille von 20 Pf. an. Goldmann & Wolf, Scheffelstraße, Gehaus der Wallstraße.

2000 Ellen

in wollenen u. halbwollenen Stoffen, gefärbt zu Kinderkleidern, werden wir, um schnell damit zu räumen, alte Gille von 20 Pf. an. Goldmann & Wolf, Scheffelstraße, Gehaus der Wallstraße.

2000 Ellen

in wollenen u. halbwollenen Stoffen, gefärbt zu Kinderkleidern, werden wir, um schnell damit zu räumen, alte Gille von 20 Pf. an. Goldmann & Wolf, Scheffelstraße, Gehaus der Wallstraße.

2000 Ellen

in wollenen u. halbwollenen Stoffen, gefärbt zu Kinderkleidern, werden wir, um schnell damit zu räumen, alte Gille von 20 Pf. an. Goldmann & Wolf, Scheffelstraße, Gehaus der Wallstraße.

2000 Ellen

in wollenen u. halbwollenen Stoffen, gefärbt zu Kinderkleidern, werden wir, um schnell damit zu räumen, alte Gille von 20 Pf. an. Goldmann & Wolf, Scheffelstraße, Gehaus der Wallstraße.

2000 Ellen

in wollenen u. halbwollenen Stoffen, gefärbt zu Kinderkleidern, werden wir, um schnell damit zu räumen, alte Gille von 20 Pf. an. Goldmann & Wolf, Scheffelstraße, Gehaus der Wallstraße.

2000 Ellen

in wollenen u. halbwollenen Stoffen, gefärbt zu Kinderkleidern, werden wir, um schnell damit zu räumen, alte Gille von 20 Pf. an. Goldmann & Wolf, Scheffelstraße, Gehaus der Wallstraße.

2000 Ellen

in wollenen u. halbwollenen Stoffen, gefärbt zu Kinderkleidern, werden wir, um schnell damit zu räumen, alte Gille von 20 Pf. an. Goldmann & Wolf, Scheffelstraße, Gehaus der Wallstraße.

2000 Ellen

in wollenen u. halbwollenen Stoffen, gefärbt zu Kinderkleidern, werden wir, um schnell damit zu räumen, alte Gille von 20 Pf. an. Goldmann & Wolf, Scheffelstraße, Gehaus der Wallstraße.

2000 Ellen

in wollenen u. halbwollenen Stoffen, gefärbt zu Kinderkleidern, werden wir, um schnell damit zu räumen, alte Gille von 20 Pf. an. Goldmann & Wolf, Scheffelstraße, Gehaus der Wallstraße.

2000 Ellen

in wollenen u. halbwollenen Stoffen, gefärbt zu Kinderkleidern, werden wir, um schnell damit zu räumen, alte Gille von 20 Pf. an. Goldmann & Wolf, Scheffelstraße, Gehaus der Wallstraße.

2000 Ellen

in wollenen u. halbwollenen Stoffen, gefärbt zu Kinderkleidern, werden wir, um schnell damit zu räumen, alte Gille von 20 Pf. an. Goldmann & Wolf, Scheffelstraße, Gehaus der Wallstraße.

Achtung!

Den vielseitigen Anfragen zu begehren, erlaube ich mir deshalb ergebenst anzuzeigen, daß von Mittwoch den 24. d. Mts. an bei vorzüglicher Beilage des in Nr. 50 der Dresdener Nachrichten erscheinenden Leitens

Niefenmastochsen

zu den bei mir bloßer abblenden Briefen verkauft wird. Godschalk, Friedrich-Lutherer, Bleichschmelzer, Seestraße Nr. 9.

Zur Vorzeit!

Wer echte Gold- und Silberwaren kaufen oder verkaufen will, der gehe doch zum Goldarbeiter am Markt zum Hader.

Special-Geschäft

für Caffe und Zucker. Billigste Groß- und Kleinverpackung. 25 div. Caffe, 94-175 Pf. Tafelzucker, 52 Pf. import. plombierte Thee. A. O. Kraft, Victoriastrasse 21.

Detail-Geschäft

wird baldmöglichst zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter P. 8 12. poste restante erbeten.

Ein Cigarrengeschäft

in vortheilhafter Lage Dresden, mit feiner Einrichtung, niedrige Miete, ist für circa 1500 Thlr. zu verkaufen. Wer mit Z. N. 8 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Cigarrengeschäft

in vortheilhafter Lage Dresden, mit feiner Einrichtung, niedrige Miete, ist für circa 1500 Thlr. zu verkaufen. Wer mit Z. N. 8 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Cigarrengeschäft

in vortheilhafter Lage Dresden, mit feiner Einrichtung, niedrige Miete, ist für circa 1500 Thlr. zu verkaufen. Wer mit Z. N. 8 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Cigarrengeschäft

in vortheilhafter Lage Dresden, mit feiner Einrichtung, niedrige Miete, ist für circa 1500 Thlr. zu verkaufen. Wer mit Z. N. 8 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Cigarrengeschäft

in vortheilhafter Lage Dresden, mit feiner Einrichtung, niedrige Miete, ist für circa 1500 Thlr. zu verkaufen. Wer mit Z. N. 8 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Cigarrengeschäft

in vortheilhafter Lage Dresden, mit feiner Einrichtung, niedrige Miete, ist für circa 1500 Thlr. zu verkaufen. Wer mit Z. N. 8 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Cigarrengeschäft

in vortheilhafter Lage Dresden, mit feiner Einrichtung, niedrige Miete, ist für circa 1500 Thlr. zu verkaufen. Wer mit Z. N. 8 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Cigarrengeschäft

in vortheilhafter Lage Dresden, mit feiner Einrichtung, niedrige Miete, ist für circa 1500 Thlr. zu verkaufen. Wer mit Z. N. 8 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Cigarrengeschäft

in vortheilhafter Lage Dresden, mit feiner Einrichtung, niedrige Miete, ist für circa 1500 Thlr. zu verkaufen. Wer mit Z. N. 8 in die Expedition d. Bl. erbeten.

</

Restaurant Brühl'scher Hof,

Münzgaſſe und Terraffenhor.

Deute Dienſtag verſapfe eine Probe vorzügliches Bod- und Lagerbier aus der neu eröffneten Societäts-Brauerei Chemnitz (Altendorf), nicht zu verwechseln mit der Sächſ. Brauerei. Bodachtungsbott Willh. Gerber.

Cursus.

Für anſtändige Damen beſtimmt den 1. März ein neuer Lehr-Cursus im Nähen, im Schnittzeichnen u. ſ. w. Anfertigung von Damen-Garderobe. Auswärtige Damen können auf Wunsch Koſt und Logis erhalten. Anmeldungen baldigſt erbeten bei Emma S. Mann, Rampfſtr. 16, 2.

Evence Coppée, Industrieller, Haime St. Pierre, Belgien.

Ich beehre mich, hiermit den Herren Industriellen in Sachſen anzuſchreiben, daß ich hierſelbſt auf mein Coats-System ein Patent verlannt habe.

Gleichfalls gebe ich mit Kohle vom Präfidenten (Zwickau) in meinen Coats erzielte Reſultate, verglichen mit der gewöhnlichen Kohlenverfaßten-Gewichtskraft in Wetterberg, bekannt und zwar erzeugte Coats in 24 Stunden 1560 No.

Ausdrücken 614 pSt. und war der erzielte Coats dichter, als der in den gewöhnlichen Coats erzielene.

Cl. Bernard, Ingenieur in Waldenburg in Schlef.

Vorsdorfer Nessel-Pomade, à Schachtel 1 Ngr., à Büchse 5 u. 7 1/2 Ngr. von dem verehrlichen Sachverständigen Dr. Zinreck chemisch untersucht, anerkannt bestes Mittel das Ausfallen der Haare zu verhindern, die Kopfschuppen zu stärken, den Haarwuchs zu fördern und die Schuppen zu beseitigen.

Paul Schwarzlose, Dresden, Nr. 9 Schloßstraße Nr. 9.

Grösstes Lager

in Rohrstählen und Sopha-Gestell n. Causensen- und Fauteuil-Gestellen, Ottomanen und Chaiselongue empfiehlt

E. Gräfe, Riſchhofplatz 19.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagd der Jure Vorſdorfer bei Madenberg, 1212 Acker Areal, ſoll

Donnerstag, den 11. März n. c., Nachm. 3 Uhr, im Geſchloß dieſelbſt meißelnd, unter Anweſen der Vicaranten, auf 6 Jahre, als vom 1. September 1875 bis 31. August 1881 verpachtet werden.

Die Bedingungen werden vor dem Termin bekannt gemacht. C. T. Voigt, Jagdvorſtand.

Unentbehrlich für jede Familie.

Oscar Baumann's aromatische

Eibischwurzel-Seife.

allgemein anerkannt als die ſarſtiche, ſchöne, gegen alle Mängel der Haut ſchützende Seife, dient ſieſelbe ganz beſonders zur Entfernung der Finnen, Haut-Ausſchläge, Pickeln, Schürfe, zu harter Rinde des Geſichts u. ſ. w. und erhält der Geſichtsfarbe die jugendliche Frische bis in das höchste Alter. 1. Qual. à Stück 2 und 4 Ngr., 3. Qual. 5 und 10 Ngr.

Echtes Nuss-Öl.

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, à Fl. 2 1/2, 5, 7 1/2, 10, 15 und 25 Ngr.

Comprimierte Ricinusöl-Pomade.

bestes Mittel, das Ausfallen und Ergrauen der Haare sofort zu verhindern, das Wachstum des jungen Haars wieder dauernd zu befordern, verleiht durch ihre beſondere Reizkraft dem Haar ſchönen Glanz und Weichheit; in Original-Gläſern à 5 u. 7 1/2 Ngr., 3. Glas 12 1/2 u. 20 Ngr.

Olivenzug-Pomade.

das beste Mittel, die Haare am Schmelzen zu verhindern, ſowie zum Härten, trocknen Haar einen ſchönen Glanz und Weichheit zu geben, à Stück 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 5, 7 1/2, 10, 12 1/2 u. 20 Ngr., empfiehlt

Oscar Baumann, Frauenstraße 10.

Großes Lager engl., franz., u. deutſcher Parfümerien, Bürſten u. Kammbaaren, Schwämme u. Toilette-Artikel.

Das internationale

Saat-Martoffel-Geschäft

des Rittergutsbesizers A. Busch zu Gr.-Mafow bei Zewitz i. Pr.

Heret alle empfehlenswerten deutſchen, amerikaniſchen und engliſchen Martoffel-Sorten frei bis Berlin, Stargard i. Ver. und Danzig, welche auf der eigenen Pflanzung und 18 umliegenden Gütern kultiviert werden. (Op. 1861.)

- 1) Spezial-Katalog von Original-Martoffeln 38 Sorten.
- 2) Illuſtrierter Katalog des Saat-Martoffel-Geschäfts 123 Sorten. Gegen Verſand von Amt. 1.50 in Reichsmark franco.
- 3) Das beſte und vorzüglichſte und reichſte überſetzte, reich illuſtrirte Buch: „Der Martoffelbau von A. Busch.“

Hornabfälle

Allen Sorten ſinken zu den höchſten Preiſen Bohmeyer & Blume, Halle a. S.

Die patentirten Reinlichkeits-Kiſſen für Damen und Beine, erſt nach allgemeiner, bedeutend beſſerter Conſtruction, bei namhafter Veredlung, ihrer Zweckmäßigkeit und Weichheit wegen, ſowie als Wälzkiſſen und gegen Unterleibs-Gerätungen aller Art beſonders bequemer und Jahre lang zu gebrauchen. Prospecte franco und gratis. Wiederverkäufern entgegennehmend. (H. 8973.) Manufactur patentirter Kiſſen und Kiſſen aus Weerſchwämmen. München, Weienſtr. 11 1/2 (bei Schwabing).

Compagnie Laferme Tabak- und Cigaretten-Fabriken Actien-Gesellschaft DRESDEN.

Die Direction der Actiengeſellſchaft „Compagnie Laferme“ in Dresden beehrt ſich anzuſchreiben, daß ſie nach Uebernahme des Geſchäfts und der Firma „Joseph Huppmann Firma Laferme“ in Dresden, beſtens Fortſetzung dieſer Fabrik ruffiſcher Rauchtabake und Cigaretten nach dem Vorbilde ihrer ruffiſchen Stammfabriken der Geſellſchaft „Laferme“ in St. Petersburg, Warschau, Moskau, Odessa, ihre Thätigkeit begonnen hat.

Neben der Firma „Joseph Huppmann Firma Laferme“, welche die „Compagnie Laferme“ in Dresden mit allen Mechten käuflich erworben hat, beſitzt ſie das ausschließliche Privilegium der ruffiſchen Geſellſchaft „Laferme“, deren Firma, Waarenbenennungen, Auszeichnungen, als des Kaiſerlich ruffiſchen Reichsadler, ſowie Metallen verſchiedener Auszeichnungen auf ihre Dresdner Fabrikate und wo ſie es ſonſt für paſſend erachtet möchte, anzuwenden.

Bei dem Mangel eines internationalen deutſch-ruffiſchen Handels-Vertrags (bis August 1873) haben deutſche und andere Cigarettenfabrikanten, welche ihre Waare unter eigener Firma nicht hätten verkaufen können, ihre Cigaretten in täuſchend nachgemachten Geſtaltungen der ruffiſchen Geſellſchaft „Laferme“ in der nur wenigen verſtändlichen ruffiſchen Sprache, mit dem ruffiſchen Reichsadler, mit den Adreſſen der Fabriken in Rußland und unter den Fabriknummern der Dresdner Fabrik, in den Handel gebracht.

Dieſen Fäliſche haben es allerdings nicht getraut, auf ihren ſäſſigen Geſichtern die Firma „Joseph Huppmann Firma Laferme“, welche allein berechtigt war, die Geſtaltung ihrer Stammfabrik „Laferme“ zu benutzen, anzubringen, jedoch ſuchten ſie auf den ſpecieſen Fabrik-Abzeichen der Dresdner Fabrik das Subſtitum zu betragen: Auf der Vordrücke, welche die Waare und Geſicht eingieſelt, haben ſie an der Stelle, welche das Facſimile der Firmenzeichnung „Joseph Huppmann Firma Laferme“ ſollte, ebenfalls in Schreibſchrift angebracht: „Laferme Dresden Kreuzkirche 6“ und auf einer Adreſſe-Geſtaltung, welche auf dem Original trägt: „Joseph Huppmann Firma Laferme, Dresden an der Kreuzkirche Nr. 6“ liehen ſie ebenfalls in Druckſchrift: „Laferme Dresden, Kreuzkirche Nr. 6“ einzulegen.

Es giebt in Dresden an der Kreuzkirche Nr. 6 keine andere Cigarettenfabrik; die Fabrik unter dieſer Geſtaltung wohnt namentlich in Berlin und ihre Geſtaltung bezieht ſie meißens aus Belgien. Die Fäliſche der ruffiſchen Geſtaltung „Laferme“ und der Fabrikabzeichen der Dresdner Fabrik Laferme haben demnach auf jede mögliche Weiſe und mit Wiſſen der Händler, welche ihre Waare verkaufen, das Subſtitum betrogen.

Indem die Direction der „Compagnie Laferme“ in Dresden obige Mißbräuche zur allgemeinen Kenntniß bringt, beehrt ſie ſich anzuſchreiben, daß ſie es für nützlich erachtet hat, einige Veränderungen bei Auslieferung ihrer neuen Waare einzuführen, um den Händlern die Nachahmung der Geſtaltung der echten Cigarette Laferme unmöglich zu machen, den Raub an deren Verkauf zu verhindern, dem handwergenden und rauchenden Publikum aber größere Sicherheit beim Einkauf zu geben.

Die Veränderung der Geſtaltung beſteht namentlich darin, daß jede einzelne Cigarette die Firma Laferme Dresden und die Abzeichnung des Kaiſerlich ruffiſchen Reichsadlers trägt, daß ferner auf der Geſtaltung außer der ruffiſchen Geſellſchafts-Firma „Laferme“ und deren Auszeichnungen in ruffiſchem Texte, ſich die volle Firma der Actiengeſellſchaft „Compagnie Laferme, Tabak- und Cigaretten-Fabriken in Dresden“ und die Detail-Preiſe in Markirung befinden und auf der Vordrücke neben der Firma die Bemerkung vormalig Joseph Huppmann Firma Laferme“ und das Facſimile der Handſchrift des Director H. Spies eingeleitet ſind, welche Veränd. nach Einführung des deutſchen Fabrik-Marken-Schutz-Gesetzes durch die Fabrikanten der Compagnie Laferme eingeſetzt werden wird.

Die Veränderung der Geſtaltung beſteht namentlich darin, daß jede einzelne Cigarette die Firma Laferme Dresden und die Abzeichnung des Kaiſerlich ruffiſchen Reichsadlers trägt, daß ferner auf der Geſtaltung außer der ruffiſchen Geſellſchafts-Firma „Laferme“ und deren Auszeichnungen in ruffiſchem Texte, ſich die volle Firma der Actiengeſellſchaft „Compagnie Laferme, Tabak- und Cigaretten-Fabriken in Dresden“ und die Detail-Preiſe in Markirung befinden und auf der Vordrücke neben der Firma die Bemerkung vormalig Joseph Huppmann Firma Laferme“ und das Facſimile der Handſchrift des Director H. Spies eingeleitet ſind, welche Veränd. nach Einführung des deutſchen Fabrik-Marken-Schutz-Gesetzes durch die Fabrikanten der Compagnie Laferme eingeſetzt werden wird.

A. Krompholz, Zahnkünstler
Marienstr. 7, 1. Et.
Atelier aller Arten künstl. Zahnarbeiten, Plombirungen etc.
Sprechzeit v. früh 9—4 Uhr, Abdm.

Holländer Milchvieh-Verkauf.
Am Montag, den 1. März d. J., ſtellen wir einen großen Transport der ſchönſten hochtragenden Kühe und Kalben, Amsterdamer Race, auf den Scheunenhöfen zu Dresden zum Verkauf. Beſtellungen auf obiges Vieh nehmen wir gleichfalls entgegen.

Gebrüder Salomons
aus Weener in Oſtriesland.

Sichere Hilfe und Heilung
für Männer jeden Alters, welche in Folge heimlicher Jugendſünden, Ausſchweifungen u. an **Schwächezuſtänden,**

Nervenzerrüttungen u. Leiden, bietet das bereits in 74 Auflagen oder 225,000 Exemplaren verbreitete, bekannte Buch: **„Dr. Retau's Selbstbewahrung.“**

Mit 27 Abbildungen. Preis 1 Thlr. Gewarnt wird vor den zahlreichen ſchlechten Nachahmungen und Ausgängen unſeres Buches, namentlich vor dem Buche: „Der perſönliche Schutz.“

Dr. Retau ſagt in einer Brochüre: „Die Geſchmiltel-Industrie“ über das als „rühmlichſt und weitbekannt“ ausgeſchriebene Buch: **„Das an dauerndſten ausgeſchriebene Stärkungsmittel: „Der perſönliche Schutz“** gegen geſchlechtliche Krankheiten und Schwächen, eine Lösung von ſchwefelſaurem Chinin mit Wein und Eiſen, koſtet vierzig Thaler und zu Anfang drei Thaler Honorar. Der Apothekerwerth iſt zwei Thaler! Prof. Dr. B. der dieſe Deutſchſchneiderei entlarvte u. „Alſo Vorſicht!“

Nur unſer Buch zeigt allen Leidenden ein ebenſo billiges, wie ſicherſtes, von den tüchtigſten Aerzten geleitetes Heilverfahren, dem bereits viele Tausende ihre Wiederherſtellung verdanken, man achte daher genau auf den Titel unſeres Buches.

An Dresden vorräthig in der Buchhandlung von **C. E. Dietze, Frauenstraße 12.**

Nationale Behandlung des Krampfes
und verwandter Geſchwülſte. Statt mit Tod oder angrenzenden Operationen, vielmehr durch den elektrischen Strom. Unbe-mitteltes gratis. Sprechſtunde 12 bis 1 in der elektrischen Heil- und Rumpfb.-Anſtalt des Dr. med. von Ehrenſtein. Ammonſtraße 81, erſte Etage.

Schönpriesner Lagerbier
wird von heute an verzapft 21 Badergaſſe 21.
Salus Saase,
Nr. 5a Waiſenhausſtr. Nr. 5a.
empfehle eine reiche Auswahl
ff. Nahrungswaaren, Kinderwagen,
Kinder- und Puppen-Fahrſtühle,
Arbeits-Papierkörbe etc.
zu den billigſten Preiſen.

Corsets mit Mechanik,
das Stück von
7 Ngr. bis 3 1/2 Thlr.,
das Dugend von
2 1/2 Thlr. bis 40 Thlr.
Heinr. Hoffmann,
24 Freiberger Platz 24.



Beuerleſte, ein-
brauchsſichere
Gaffelſchränke
u. Chatouillen
verbesserte Con-
struction in Ver-
richtungen ver-
hindernd das
geräuschvolle
Einziehen und
Ausziehen der
Wände. Vermittelt
Machinen
empfehle
H. Stradmann, Schleſſermiſt.
Blücherſtraße 44.

Einkauf von ganzen Bibliotheken
sowie einzelnen werth-
vollen Büchern zu
höchstmöglichen Prei-
ſen in

Löser Wolf's
Antiquariat.
Seestraße 3, 1. Etage.

Cigarren.

Gegen Caſſe ſoſort abzugeben:
100 Milie Java mit Pal-
zer u. gem. Einl., halb
ſneifer, in Papier-
patronen, à 21 Mark.
60 Milie Java mit Do-
mingo u. Brazil, ſneifer,
in Papierpatronen,
à 25 Mark.

Muſter gegen Nachnahme.
Erſten unter L. P. 808
an Hauſenſtein & Vogler
in Dresden. (H. 3795a.)

Bad-Verkauf.

Wegen veränderter Dispo-
ſition in meinem Geſchäft beab-
ſichtige ich meine conc. Bade-
und Schwimmanſtalt mit
allen dazu gehörenden Anwen-
dungen billig zu verkaufen. Ein
geeignetes würde der Verkauf
für einen Fiſcher ſein, da ſich
beide Geſchäfte gut vereinigen
laſſen, auch hier die Abſchrei-
ben wegen weniger Vertretung ein
lebendes Geſchäft ſein würde.

Riesa, d. 3. Febr. 1875.
G. Moritz Förster,
Schiffbauemeiſter.

**Galanteriewaaren-
handlungen,
Stickeriegeſchäften,
Möbelhandlungen**

etc. empfehlen ihre Fabrikate
von feineren Goldſchmuckereien
zu billigſten Preiſen
Udermann & Wieprecht,
Nürnberg.

Wassan Bilinger's
gegen Rheumatio-
nis und Gicht. Radical
heilmittel ſelbſt in den hart-
näckigſten Fällen, gepreßt
von den größten Autoritäten
Deutschlands, Englands und
Frankreichs; angewendet mit
traſſantem Erfolg in den
ſpitals in Berlin, Mün-
chen, Leipzig und Paris u.
Preis à Flaſche 1 1/2 Thlr.
à Flaſche 2 1/2 Thlr.
* Zu beziehen durch
ſämmtliche Apotheken.

Erfolgreiche Kuren
bei chroniſchen Ma-
gen-, Unterleibs- und
Nervenleiden.
Rückenmarkreizung,
Schwächezuſtänden
und beginnender Läh-
mung. Prospect gratis
durch

**Steinbacher's
Naturheilanſtalt
Brunthal**
(München).

Jagd-Anzüge

für
Knaben
von 2—14
Jahren
empfehle ich
namentlich
als ſehr
practiſchen
Schul-
Anzug,
und ſind die
Preiſe
darin beſon-
ders billig
geſtellt.



P. Schlesinger,
37 Wildruferſtraße 37.

Jagd-Joppen und ein-
zelne Hemdſtücke ſind ſelbſt für
jedes Alter vorräthig.

Neu! Fertige Morgen-Kleider

mit
Watteaufülle
von waidgerechten
Gläſer Percate
zu
8 M. 25 Pf.
— 2 — 3 M.
bei
H. Chemnitz,
Wildruferſtr. 18.

Seine Liebharmonika, paſſend
für Restaurant, billig zu
verkaufen. Schenkerſtr. 15, 2.

Filz-Galoſchen
mit Abſchleppung und Leder-
ſohlen ſind gut und billig zu
haben bei **O. Köberling,** Frei-
bergerſtraße 7 u. Wallſtraße 5a.
Ein kleiner

Geldſchraub
ſieht zu verkaufen gr. Weiſen-
gaſſe 3, part.

**Seine noch gute Wecker u. Wei-
ſen-Radſteht zum Ver-
kauf. Wäſterbuhſtr. 19, 4 Tr. r.**

**Seine gute Waſcherei ſucht noch
Waſche u. Waſcherey. Adreſſen
Caruſtr. 19, 2 Tr. rechts.**

Ein Schlitten,
elegant und leicht, für 40 Thlr.
zum Verkauf. Oberſtr. 3.

**Ein großer ſuperiorer Waſch-
keſſel, noch eingemauert,
wird verkauft. Trübingſtraße 2
Dorn.**

ff. Böhmiſche Speiſebutter
im Honen u. Einzelnen empfiehlt
Johannes Dörſchan.

Federmatratzen,
von 18 Mark,
Strohmatratzen, v. 5 1/2 Mark
an: Johanniſenplatz 13, part. links

Schuhwaaren
aller Art, elegant und dauerhaft,
grobe und feine, und Gummi-
ſchuh. Billigſte Preiſe. Ver-
kaufſtand: Gauſtr. links,
Gauſtr. 7.

**Confirmations-
Geſchenke,**
als: goldene Ketten,
Ringe, Garnituren etc.
bei großer Auswahl die billigſten
Preiſe, empfiehlt

Carl Hager,
Goldarbeiter,
20 Moritzſtraße 20,
Reparaturen gut und billig.

Die Restauration zur Victoriahöhe in Loschwitz ist geschlossen. Der Besitzer.

22 Altmarkt. Restaurant Hofbrauhaus Altmarkt 22.
 empfiehlt hochfeines Schuppler Bier, Lagerbier, vorzügliche Weine, reichhaltige Speisenkarte.
 Stamm-Frühstück Papricafleisch. Selbstgebackene Plinzen. Stamm-Abendbrod Roastbeef à la Esterhazy.
 Gledigtlich empfiehlt ganz besonders einen guten kräftigen Mittagstisch im Abonnement von 7½ Ngr. an.
 Morgen als Stamm-Abendbrod Schweinsknöchel mit Klößen.

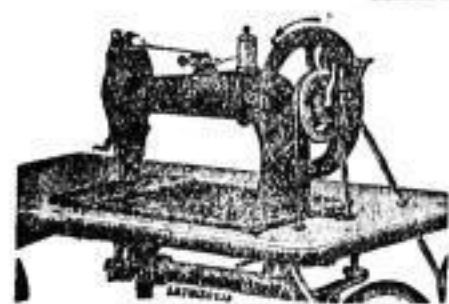
Ausverkauf

Niederlage der Actienbranerei zu Pilsen. Gebrüder Hollack.
 Contor und Kesselrei:
 Königsbrückerstrasse 94,
 früher große Schießnasse 7.

Restaurant zum Eiskeller,
 in der Nähe des Albert-Theaters, Königsbrückerstr. 94,
 parterre und I. Etage.
 Größte Auswahl und regelmäßiger Vertrieb von Flaschenbieren in alle Stadttheile.
 Unsere reichhaltige Preisliste nebst Bestell-Formulare versenden wir franco.
 Lager und Versandt in Originalgebunden der renommiertesten Bäckereien und böhmischen Brauereien.

R. M. Wanzer u. Co.

Amerik. Original-Mäh-Maschinen.
The „Little Wanzer“
 zum Hand- und Fussbetrieb für den Hausgebrauch.



The „Wanzer D“
 stark constructirt mit originalen patentirten Verbesserungen für Handwerker.

The „Wanzer F“
 gleich stark constructirt wie „D“ - neueste Familien-Maschine, näht eben so gut rads wie vorwärts.

General-Agentur
J. H. Meyer jr.

Dresden, Galeriestr. 6. Maison à la foire de Leipzig.
 Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Das Sprachcollegium hat, nach dem die Ferien und andere durch den Jahreswechsel verschiedene Unterbrechungen vorüber sind, wieder die vorerwähnte Tages- und Abendstunden



englische u. französische Conversations-Zirkel,
 sowohl für Damen, wie für Herren, nach den Anforderungen und Kenntnissen gewöhnlich zusammengefasst. Ebenso sind jetzt engl. und franz., sowie portugiesische Spezialcirkel für Aerzte, Officiere, Kaufleute und Techniker eröffnet worden. Für Erhaltung von gründlichem Unterricht in Grammatik, Conversation und Literatur hält das Collegium seine erfahrenen Professoren und Lehrerinnen: Engländer, Franzosen, Italiener, Spanier und Russen zu geeigneter Verfügung. Auf Wunsch werden auch innerhalb des Collegiums und in anderen Institutionen Lektionen gegeben.
 Anfänger, selbst Solisten und Schwächerer werden, ohne sie mit mechanischen Auswendigkeiten zu belästigen. Dank dem
ZWEI-LEHRER-SYSTEM und der Vortrefflichkeit der Methode **ROBERTSON'S** wird schneller ein wirkliches Sprechen eines fremden Idioms beibringt, als durch die älteren unvollständigen Systeme; eine Wahrheit, welche seit dem zwölftjährigen Bestehen des Collegiums Tausende stützter Besucher erfahren haben, die nur dieser Methode ihre Sprachfertigkeit verdanken.
 Der Prospect für 1875, welcher im Collegium während der Sprachzeit zur gef. Einsicht bereit liegt, zeigt die praktische Organisation dieser Anstalt und giebt einen Uebersicht der mannigfachen Vortheile, die in denselben für jeden Zweig sprachlicher Ausbildung theils durch die Thätigkeit der Lehrkräfte geboten werden, theils durch den von Jahr zu Jahr zahlreicher werdenden Besuch selbst, dem zunächst die verhältnissmässige Billigkeit des grösseren Zirkel auszeichnet ist.
 Die 2 Jahre gültigen Abonnementkarten sichern durch vielfache Vortheile bei Unterbrechungen des Unterrichts vor Verlusten, und gestatten die gratisbefreiung von fünf Theilnehmern.
 Solonamente werden zu 25, 50 und 100 Stunden abgegeben, und stellt sich der Betrag für jede in genaue Current auf 1 N. 50 Pf. über bei fünf Theilnehmern auf 30 Pf., im Herbstabonnement aber auf 60 Pf. 100 Stunden.
 P. S. Schüler, die täglich Stunden nehmen, können, wenn sie dem Collegium die Wahl derselben Uebungen, des Erwerbungs von 4 des Hörsaal, Sprechzeit täglich 11-2 Uhr.

Pfand - Auction.

Wittwoch den 21. Februar, Vormittag von 10 Uhr an, gelangen große Bräutigams, 1. Et., goldene und silberne Uhren, Cylinder- und Reisetaschen, 2. gute alte Regatators, Ringe, 1. Bernort, zum Theil neue Herren- und Damenkleidung, dabei keine Fremdenentfaltung, Juwels, feine Leinwand, Gold- und Silberarbeiten, Federbetten, 1. Kissen Tuche und Stoffs, 1. große Partie Juchten, Besatzarbeiten, Teppiche, Celagemäße, franz. Gummihüte, Schaffel, Damen- und Kinderhüte, große und kleine Handtaschen, Kleiderwaaren, 1. Tuche, 9. Willie Cigaretten, 80 Pf. Jamaica-Rum, Madeira, Lunel, Portwein u. zur Versteigerung.
 Max Kessler, Auctionator und Taxator.

Ein Gasthof

welcher Dresden und Plönitz, an der Straße und lebhaften Ort gelegen, mit Zausaal, Gastzimmer, mit franz. Billard und Ausbarmung für 10,000 Thlr., Ausbarmung 3000 Thlr., wegen Krankheit des Besitzers sofort veräußert. Näheres ertheilt H. S. Selbig, Volkswirth, Anstischen Nachmittags von 3 Uhr an.

Die Association Vinicole de Bordeaux

(Gesellschaft vereinigter Weingutsbesitzer zu Bordeaux), unter dem Patronat der Herren L. M. de Bigonse, Generaldirector der Compagnie mandataire, Herr Adam Wiszniewski, Herr von Helfort, Marquis de Reilly, etc., eben, Herr von Kronfeld, General Baron de Boyer e., wünscht zur Unterbringung ihrer Weine Repräsentanten in den Städten, wo ihre Waaren noch unbekannt ist. Die Gesellschaft besteht aus einigen Weingutsbesitzern der Gironde und garantiert alle ihre Producte und nimmt dieselben zurück auf die einfache Erklärung, dass solche der Kund-treue Deponirte Marke. Groussau, 16 Quai des Chartres Bordeaux.

Schärpenbänder,

das ¼ Meter von
 4 ½ Ngr. bis 1 ½ Thlr.
Heinr. Hoffmann,
 24 Freiburger Platz 24.

Ein Gut

in nächster Nähe einer Bahnstation und Stadt von 8000 Einwohnern, mit 44 Acker 73,1 Pr Arden, arrendirt und romantisch gelegen, mit Restauration in besterem Gebäude, gutem Feldern und Wäldern, schönem Cirkus mit anstehendem, von Wäldern durchzogenem, mit feinem Ackerland, - brach liegt der letzte Besitzer auf freier Hand zu verkaufen. Preis 120,000 Mark. Nur Selbstkäufer wollen Offerten senden unter X. O. 564 an Haasenfein u. Vogler in Chemnitz.

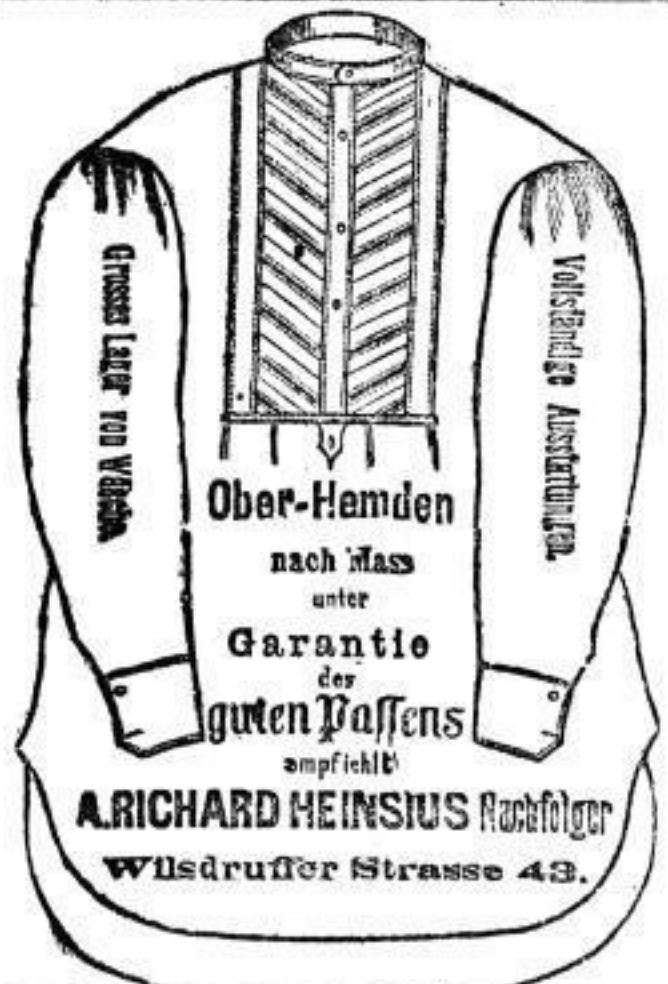
Ein Gasthof

in der Oberstadt, nahe der Stadt und dem Hofplatz, unmittelbar an der Straße gelegen, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl.



Verpachtung.

Die der Schühngesellschaft zu Glandau gebührende, mit voller Realconsession zur Ausübung des Schank- u. Zellegewerbes bestimmte Schühngesellschaft soll auf die Zeit vom 1. Juli 1875 bis 30. Juni 1879 verpachtet werden.
 Die hierauf reflectirenden Herren Wirthschaften wollen ihre diesfallsigen Offerten bis 1. März gesteuert einreichen.
 Herr Advocat Friedrich Grimm in Glandau.
 Weiterer wird über die Pachtbedingungen gern Auskunft erteilt. Näheres ist auch gegen Erstattung der Schreibgebühr schriftlich bei vorbereiteten Pachtverträgen zu stellen.
 Glandau, den 16. Febr. 1875.
 Die Schühngesellschaft daselbst.



Restaurations-Verkauf.

Eine in einer Fabrikstadt gelegene Restauration, die frequente im Orte, ausgezeichnete Lage, neues französisches Billard, completer Inventar, bemaltbare Wohnräume mit 450 Mark, 1. Bettzimmer, 1. feiner verputzt werden. Kaufpreis mit Inventar 11,000 Mark - 7000 Thaler. Eine Inventar 18,000 Mark. Einzahlung 9000 Mark. Selbstkäufer wollen sich wenden an A. Gläser in Glandau.

Eine Gründung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Wackerlin, in Posen, hat seinen Baarbestand von 100,000 Mark, der das Aussehen der Waare sofort auf dem Markt, er befreit das Publikum von dem auf unglückliche Weise und er zeigt auf ganz neuen Wegen den neuen, besten, bei jungen Leuten von 17 Jahren an, können einprächtig sein. Es wird dringend gebeten, viele Gründung nicht mit den 10 hundert Thaler zu betreiben. Dr. Wackerlin's Baarbestand in Prag, Metalle, können a ein und zwei Thaler ist es zu haben in Dresden bei Spaltenholz & Bley, Annenstraße 10. (H. 1428.)
 Wercht wird ein tüchtiger

Disponent

für ein Commissionsgeschäft mit Nebenhandeln im Kaufsade. Offerten werden unter G. W. 350. durch Haasenfein und Vogler in Leipzig erbeten.

Mineralbad Sohenstein.

Das Sohenstein mit der Einrichtung, nicht dazu gehörigen Einrichtungen ist im Ganzen oder theilweise zu verkaufen. Hierauf reflectirende belieben sich direct an den Besitzer Heinrich Beck in Glandau zu wenden.

Ein Produktengeschäft

in ausgereicherter Lage ist zu verkaufen und am 1. April zu übernehmen. Selbstkäufer wollen Offerten in der Exped. d. Bl. unter Q. 5 abgeben.

Die Reichthümer des Gasthofs zu Chemnitz ist zu verpachten und zu einem beliebigen, auch würde sich die Realität zu jedem andern Geschäft eignen. Näheres beim Besitzer M. Samann.

Die Telegraphen-Bau-Anstalt

von **A. Venus DRESDEN**
 Rosenweg No. 65 empfiehlt

Signal-Anlagen für Fabriken, Hotels, Privathäuser elektrische Uhren, Sicherheitsapparate gegen Einbruch, alle in das Fach der galvanischen Electricität gehörende Apparate etc.
 Größtes Lager am Platze, reichste Auswahl aller Neuheiten, sofortige Effectuirung zu solidesten Preisen unter Garantie.

einfacher u. doppelter Buchführung, Schön- und Schnell Schreiben,

Rechnen, Correspondenz u. s. w. Herren- von Damen- Zirkeln und Selbstunterricht getrennt. Anmeldungen werden bis dahin in den Vormittagsstunden in meiner Wohnung entgegengenommen und über etwaige Nachfragen Auskunft erteilt.
 L. Guth, Lehrer der Kalligraphie u. Handelswissenschaften, Seestraße Nr. 7, II.

Im Saale des Gewerbehauses
heute Dienstag, den 23. Februar,
 Abends 7 Uhr,
Concert
 von
Anton Rubinstein
 unter Mitwirkung der verstärkten
Mannsfeld'schen Kapelle.

Numerierte Billets à 2 Mark (3. Platz) und 1 Mark (Stehplatz) sind in **L. Hoffarth's** Musikalienhandlung (F. Ries), Seestraße 13, zu haben.

Restaurant K. Belvedere
 Brühl'sche Terrasse

Heute großes Concert
 vom Capellmeister Herrn **Erdmann Puscholdt** mit
 der **Concert-Capelle des Kgl. Belvedere,**
 Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 7½ Mark.
 Den 24., 25., 26. kein Concert. Sonnabend, den 27. d.
Großes Sinfonie-Concert. J. G. Marschner.

Zwingerteich.
 Heute Dienstag
Großes Militär-Concert
 von Herrn Capellmeister und Trompeten-Virtuos
A. Schubert
 mit der Kapelle der K. S. Pionniere.
 Anfang 7½ Uhr. Peter Stöder.

Gasthof zu Hainsberg
 Heute Dienstag, den 23. Februar
3. Großes Abonnement-Concert
 von Herrn Capellmeister u. Trompeten-Virtuos **A. Schubert**
 mit der Kapelle der K. S. Pionniere. Anfang 7½ Uhr.
 Nach dem Concert **Ballmusik.** Kroke.

Salon Variété.
Volks-Restaurant.
 Eingang Badergasse 29 und große Kirchgasse 1.

gr. Vorstellung und Concert
 Auftreten der englischen Chansonnett-Sängerin
Miss Barry aus London.
 Zum Vortrag kommt unter anderem:

Ich war noch niemals so kitzlich wie heute,
 von
Fanny Taylor.

Gastspiel der berühmten engl. Chansonnett-Sängerinnen
 und Tänzerinnen Geschwister **Miss Louise** und **Miss Fanny Taylor** vom Crystalpalast zu London,
 sowie
 Auftreten sämtlicher engagierter Mitglieder.
 Cassener-Saal 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Entree 2½ Mark.
 Das so beliebt gewordene Couplet „Ich bin so kitzlich“
 kommt um 9 Uhr von **Miss Fanny** zum Vortrag.
 Sonntag, den 28. Februar

Lehtes Gastspiel der engl. Chansonnett-Sängerinnen
 und Tänzerinnen Geschwister **Miss Louise** und
Miss Fanny Taylor.
 G. Jettendoru.

Victoria-Salon-
Volkstheater.
 Waisenhausstraße 25.
 Heute Dienstag, den 23. Februar 1875
 Ein Bräutigam, der seine Braut verheiratet,
 Lustspiel in 1 Act von A. Wehl.
 Gastspiel der franz. Chansonnett-Sängerin **Mlle. Margot.**
 Auftreten des Dichters Herrn Prof.
Koller.
 Auftreten des berühmten Gauklers Herrn
Sextillian.
 Auftreten der musikalischen Clowns
Mr. M. H. Lawrence
 und Familie, die fünf berühmten Clowns vom
 Crystalpalast in London.
 Näheres enthalten die Tageszettel.

Der Billetverkauf beginnt sich von 11 bis 3 Uhr bei dem
 Herrn Kaufmann **B. Kramer,** Schloßstr. 26, Herrn **Voh** (Wah-
 nitz's Weinhandlung, Seestraße), sowie im **Kloß,** Kaufhausplatz.
 Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher
 dieselben bestellt werden.
 Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr.
 Die Direction.

Kunst-Vorlesung.
 Herr **Luis-Alten** liest im Saale der „Kaufmännischen
 Corporation“, Ostra-Allee 3, Mittwoch, 24. Februar, 7 Uhr,
 Shakespeares „**Heinrich IV.**“ (1. Th.). Karten à 2 Mark sind in
 S. Wurdach's Hofbuchhandlung (Worms u. Lehmann) zu haben.
 Am Saal-Eingang 7 1/2, 9 1/2.

Hilferuf!
 Bei einer Guldereplosion in der Silberblechfabrik von
Stiefel u. Co. in Meissen am 9. Februar Nachmittags 4 Uhr
 sind, soweit die jetzt ermittelt werden können, von den in dem
 Maschinenraume arbeitenden Frauen **sechs** sofort getödtet, drei
 bald darauf gestorben und neuerdings wieder zwei ihren Wunden
 erliegen, während **sechs** (wovon fünf schwer) verwundet,
 mit Brandwunden bedeckt und sonst verletzt im Städtischen
 untergebracht sind.
 Alle Verunglückten sind arm und bedürfen ebenso wie ihre
 zahlreichen Hinterlassenen dringend der Hilfe und zwar vorläufig
 einer baaren Unterstützung, da für sonstige Bedürfnisse zunächst
 von der Bekörde gefordert wird.
 Milde Gaben sind anzunehmen und darüber Rechenschaft
 abzugeben bereit in Meissen: Stadtrat **Burckhardt,** Stadtrat
Rischer, Stadtrath **Reichardt,** Stadtrath **Finanzprocurator Dall-**
bauer, Bürgermeister **Ditzsch,** Stadtrat **Rintisch** in der
 Expedition des Meissner Tagesblattes, Stadtrat **Vindner;** in
 Dresden (Altstadt): Expedition des **Dresdner Journals** und
 der **Dresdner Nachrichten,** die **Kantenhauer George Meusel**
u. Co. und Gantzer u. Kubelsh; in Dresden (Neustadt):
Kaufmann Fr. Wollmann, Kaufmann C. Gausauge und
Restaurateur Kaufmann; in Leipzig: die Expedition der **Leip-**
siger Zeitung.

Zum Besten
 der durch Brandunglück
 am 9. Februar in Meissen verunglückten Arbeit-
 terinnen und deren mütterlos gewordenen Waisen:
 Heute Dienstag, den 23. Februar:
auf der Schlittschuhbahn des Kgl. Gr. Garten-Teichs,
grosses Concert,
 ausgeführt von der Kapelle des kgl. sächs. Schützen-Regts.
 Nr. 108 unter Leitung des Herrn Capellmeisters **G. Werner.**
 Entree 75 Pf., ohne die Miltärdienstzeit zu beschränken.
Geb. Gasse.

Feldschlösschen.
 Es ist mir gelungen, den
 rühmlichst bekannten Professor
Mann zu einer öffentlichen Vor-
 stellung vor seiner Abreise von
 hier zu gewinnen und läßt hier-
 mit meine werthen Gäste, sowie
 ein kunstliebendes Publikum zu
 dieser heute Dienstag stattfin-
 denden **außerordentlichen Vor-**
stellung auf dem Gebiete der
Magie ergehen etc.
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
C. Freyer,
 Familien-Billets à 40 Pf.
 sind in den Cigarrenhandlungen
 der Herren: **C. A. Kerschmar,**
Ammerstr. 20 und Oscar Berndt,
 gr. Blauschloßstr. 28, sowie bei
 mir zu haben. **D. O.**

Myers
American Circus.
 Heute Dienstag den 23. Febr. ar
grosse Vorstellung.
 Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Productionen in der höchsten Kunst, Pferdeshow,
 Gymnastik, Akrobatik etc.
J. W. Myers.

Gewerbehaus.
 Wegen Verzeier des Vortrags wird das **Donnerstags-**
Concert auf Mittwoch, den 24. Februar, verlegt.
Hr. Mannsfeldt, Capellmeister.

Picardie.
 Heute Schlacht-Fest und grosses
 Schweins-Prämienschieszen.

Grand Restaurant
Rittersaal.
 Waisenhausstr. 29. Waisenhausstr. 29.
 Heute **Gr. Frei-Concert**
 vom Musikdirector Herrn **L. Gärtner** (Sextett.)
 Hochachtungsvoll **Nudolph Ritter.**

Marienstraße 22 u. 23, Margarethengasse 7
 Ecke der Margaretheng. und am See 5.

Oscar Renner's
Restauration
 empfehlen:
heute Schlacht-Fest,
 von 9 Uhr an **Wellfisch.** Weiter verschiedene Sorten frische
 Würstl, außerdem wird verkauft:
Pilsener Bier
 aus dem bürgerlichen Brauhaus in Wilsen, genannt die Krone
 aller Biere, wozu ergebenst einladen
Petermann u. Tauschel.

Körnergarten.
 Heute Dienstag Schlachtfest.
 Von 9 Uhr an **Wellfisch,** Mittags **Leber-** und **Blutwurst,** Abends
Bratwurst mit **Sauerkraut.**
E. Herrmann.

Crépe-Lisse-Rüschen,
Crépe-Lisse-Freesen,
Ball-Coiffuren,
Tarlatane und Organdys,
Schärpenbänder,
Modestie für Ballkleider
 empfiehlt einer geneigten Beachtung
Friedrich Richter,
 Altmarkt Nr. 19.

Scheffelstraße. Goldwaaren Scheffelstraße
 Nr. 20, 1. Etage. Nr. 20, 1. Etage.
 empfiehlt zu ganz soliden Preisen, durch Veräußerung der Laden-
 inventar, für Geräumten haltend: **Perlen, Ohringe, Arme,**
Ringe, Brillen von 2 bis 10 Thlr., **Garbaturen, die neuesten**
Winter von 3 Thlr. 15 Ngr. an, Herren- und Damenstiefel, Arm-
bänder, Zigaretten, Frauringe, Uhrschlüssel, Anker, Alles
aus massiven 14 Kar. Gold, gut erhaltene goldene Damendamen, sowie
schwere goldene 18 Kar. Herren-Memoreten mit Bildwerk, sind
unter Garantie billig zu verkaufen. Reparaturen und Repara-
turen werden gut und billig gelehrt. Keine Bedienung verweigert
Guth. Goldarbeiter, Scheffelstraße Nr. 20, 1. Etage.

Für Herren empfehle als **liberell Schutzmittel**
 (nicht in Gummi) in allen Qual. à 20 Ngr. 1 Thlr.,
 1 1/2 Thlr., 2 Thlr. und 2 1/2 Thlr. pr. Duz. voll. beid-
 seitig, auch posto restante, gegen Entsend. oder Nach-
 nahme des Betrags.
H. Blumenstengel in Dresden,
 Schloßstraße 3, Ecke der großen Meißnerstraße.

Depositen und Cheque-Verkehr.
Dresdner Bank.

Sie machen hierdurch bekannt, daß wie an unserer Caffee
 Anlagen mit und ohne Kündigungsfreit annehmen und die an
 Welcher bei Capitalien
 gegen jedwefliche Abhebung 2 1/2 pCt. (Jahres v. Jahr.
 mit einmonatlicher Kündigung 3 pCt.) und von allen
 mit dreimonatlicher Kündigung 4 pCt.) sonstigen Zwecken
 gewähren.
 Die näheren Bedingungen des Verlehrs liegen an unserer
 Caffee gedruckt zur Verfügung, ebenso sind auch dafelbst Conto-
 bucher und für die meisten Contingen, welche über die einmonatlichen
 Verlehrs vermittelst Voraus zu verfügen wünschen, Gebrauchsbücher
 unentgeltlich zu entnehmen.
 Dresden, 20. Februar 1875.

Dresdner Bank.
Leipziger Keller.
 Hauptgasse 8, Eingang Heinrichstraße.
 Heute Concert und Vorstellung.
 Zum Vortrag kommt: **Ich war niemals so kitzlich**
 wie heute, mit **Parodie.**
 Anfang 7 Uhr. **E. Fabian.**

Stadt Metz.
Kaiserstrasse 6.
 Zu dem heute bei mir stattfindenden
Karpfenschmaus
 wozel von 6 Uhr Abends
Concert
 von der beliebten Kapelle,
 ladet Nachbarn, Freunde und Gönner ergebenst ein
Carl Hennig.

Der kiezige Frauen-Verband
 veranstaltet Mittwoch, den 21. d. M., in Braun's Hotel
 einen
Familien-Abend,
 verbunden mit musikalischen Vorträgen und in das Nähere
 für die Mitglieder im Bureau an der Frauenkirche Nr. 4 zu
 erfahren. **Das Comité.**

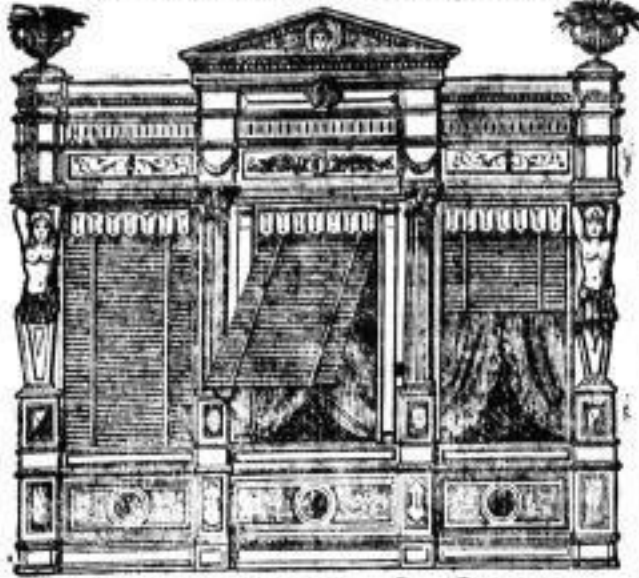
Nöthnitzer Bierhalle
 3. Landhausstrasse 3.
 Heute Dienstag
großes Concert & Vorträge
 im **Billard-Salon**
 von Herrn **Reichardt** aus Meissenburg,
 Silber- und Violoncello mit 2 Collegen der **Paulsdreherei.**
 Gleichzeitig im Saale vorstehendes **Rock** und **H. Vauer.**
 Anfang 7 Uhr. Anfangsvoll **H. Li d er.**

Wilsdruf-Sängerhalle Eingang
 ferstr. 42. **Sängerhalle** Quergasse
 Täglich Concert von dem Gesangsleiter und Pianofortist
Max Döring, der Chansonnett-Sängerin **Frau Döring** und
 der **Vocalisten** **Frau Cagliardi.** Gemüthlich wird es.
 Anfang 6 Uhr. Anfangsvoll **F. Krause.**

Bekanntmachung.
 In Nachlassachen des **Gasthofbesizers Gottfried Ernst**
Kötig zu **Witzsch** ist für das auf Art. 73 des baltigen Grund-
 und Hypothekensachs eingetragene **Gasthofgrundstück,** wel-
 ches von den verpflichteten **Sachverständigen** zu 37,749 Mark
 12 Pf. gewürdet worden ist, ein Gebot von 30,000 Mark ge-
 than worden.
 Diejenigen, welche auf dieses Grundstück ein **Mehreres** zu
 bieten gedenken sind, werden hiermit veranlaßt, ihre Gebote
 längstens
den 13. März d. J.
 außer zu eröffnen.
 Meissen, am 19. Februar 1875.
Königliches Gerichtsam.
 Eisenbeiss.

Wangsarten u. Eisenbeiss Das **Witzsch** enthält
 schnell u. bill. **Möng. 12, 1.**
10 Seiten

Französ. Jalousien,
Neustadt-Dresden,
10 Körnerstrasse 10.



Franz Leopoldt & Comp.,
Königl. Hoflieferanten,
vormals Ludwig Huscher.

Musikalien-Leihinstitut
An günstigen Bedingungen. Eintritt täglich.
Reichhaltiges Musikalienlager.
Derlei Notenpapier, von Saiten u. Colophonium.
Derlei der Geigen Peters und Vitell.
Louis Bauer,
Gelmusikalienhandlung, Wierstraße 16.

Von den nach diesjähriger Inventur ausrangirten Schulwaaren befinden sich noch nachstehend aufgeführte Genres, welche ich noch für diesen Monat wesentlich unter den bisherigen Kostenpreisen zum Ausverkauf stelle:

Für Damen:
Reine Leder-Stiefelchen . . . 2 bis 2 1/2 Thlr.
Mittlerer Stiefelchen mit Gamasen . . . 3 bis 3 1/2 Thlr.
Gine Partie Morgenschuhe:
in Leinwand, Sammet und in verchied. Lederarten, ohne Absatz . . . 25 Ngr.
Gaus- und Bremerwaren, Schuhe in Leinwand, Stoffen, Gamasen u. Wollwaren, Leder, mit Stiefeln und Höschen . . . 1 1/2 bis 2 Thlr.

Für Herren:
Kattleder-Stiefelchen, einfache Sohlen . . . 2 1/2 bis 3 1/2 Thlr.
Kattleder-Stiefelchen, Doppel-Sohlen . . . 3 1/2 bis 4 Thlr.
Mittlerer Stiefelchen, Doppel-Sohlen . . . 3 bis 4 Thlr.
Mittlerer Stiefelchen mit Gamasen . . . 2 1/2 bis 3 1/2 Thlr.
Mittlerer Stiefelchen mit Gamasen, extra hoch . . . 4 bis 4 1/2 Thlr.
Kattleder-Stiefelchen für Salen als auch für die Straße . . . 2 1/2 bis 3 1/2 Thlr.
Gine Partie Schwarz-Stiefeln, Doppel-Sohlen . . . 3 1/2 bis 4 1/2 Thlr.

Für Kinder:
Anopf-Stiefelchen aus kräftigem Gamasen-Leder mit starken Sohlen . . . 1 Thlr.
Anopf-Stiefelchen, hoch beaufschlagend . . . 1 1/2 Thlr.
Hohe Mädchen-Anopf-Stiefelchen in Gamasen, weissen und Kattleder mit starken Sohlen, für jedes Alter passend . . . 1 1/2 bis 2 1/2 Thlr.

Gine Partie Knabenschuhtiefeln
mit Stulpen als auch in entzerrtem, in Substen und Mittelfeder, mit starken Doppel-Sohlen . . . 1 1/2 bis 2 1/2 Thlr.

Wiener Schuhwaaren-Dépôt
Eduard Hammer,
13 Schloss-Strasse 13,
dicht neben dem Königl. Schlosse.

Reinseidenes, festkantiges
Sammetband,
Prima-Qualität, in allen Breiten,
Nr.: 6, 11, 21, 40, 60, 70, 80, 100, 120, 130 u.
Breite: 1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5 Centim.
Entf.: 7, 11, 15, 22, 31, 35, 39, 45, 55, 66 Ngr. u.

Heinr. Hoffmann,
24 Freiburger Platz 24.

W. Ziegenbein, Badergasse 31,
gegenüber der Galeriestrasse.
Größtes Lager Sonn- u. Regenkleider, Spazierhüte.
Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig.

2000 Ellen Doppel-Rüster,
kräftige Waare, alle Elle von 35 Pf. an, empfehlen
Goldmann & Wolf,
Scheffelstraße,
Eckhaus d. Wallstraße.

sehr passende
Confirmations-Geschenke

empfehlen
Ernst Zscheile,
13 Scheffelstr. 13
sein reichhaltiges Lager von plattirten Goldwaaren als:
Broschen mit Ohrringe
aus echtem Gold, die Ornatur von 2 Thaler an.

Uhrschlüssel
aus Gold, Stück 25 Ngr.
Doppelringe,
Schlangenringe
Siegelringe,
aus echtem Gold das Stück von 1 Thaler an.

Trauringe
aus echtem Gold das Stück zu 1 1/2 Thaler.

Medaillons
aus echtem Gold das Stück von 2 Thlr. an.

Ernst Zscheile,
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Pferde-Decken,
Schlitten-Decken,
Kranken-Decken,
Schlaf-Decken,
Reise-Decken,
Decken-Frisse,
Portieren-Frisse,
Lamas u. Flanelle
empfehlen in enormer Auswahl sehr preiswürdig
Gustav Kastner,
Mariusstr. 28.

Flügel
und
Pianinos
in größter Auswahl, elegant und berühmtes ausländisches Fabrikat, empfiehlt in bester Weise das
Piano-Magazin
von
A. Bartholomäus & Co.,
Johannisstrasse 1, I.
Piano-Verh.-Magazin.

Coffee,
mit rein und kräftig schmeckende Sorten in großer Auswahl zu den billigsten Preisen:
Campanas, 110 bis 120 Pf.
Guatemala, 125 bis 130 Pf.
Neiherry, 140 Pf., neben u. braunen Java, 140-150 Pf., Perl, 150 Pf.

Zucker,
das 40, 52, 54, 56, 58 Pf. in Broden 47, 49, 51, 53 Pf. feinsten gemahleneu 59 Pf., bei 5 Pf. 47 Pf., empfehlen
Dürrlich & Kabisch,
Neustadt, an d. Kirche Nr. 3.
sehr sicheren Schutz gegen
Taschendiebe
sowie gegen das Verlieren von Geld, empfiehlt ich meine vor-
ablichen
Patent-Brieftaschen
das Stück zu 2 1/2 Thlr.
Sodann offerire ich meine
übrigen Lederwaaren, als:
Portemonnaies, Cigarren-
Etuis, Photographie-Al-
bums, Necessaires u. zu
besten Preisen in größter Auswahl.

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.

Schilling & Walter Nachfolger
am See Nr. 40.
**Größtes Geschäft in Gas- u. Petroleum-
Beleuchtungs-Gegenständen,**
als: Gaskronen, Ampeln, Doppelleuchtern, Wandarmen, Candelabern etc. etc. etc., Petroleum-Lampen, Leuchtern, Laternen etc. etc. in deutschem, englischem und französischem Geschm., sowie auch in- und ausländische Glaswaaren zu Gas- und Petroleumbeleuchtung in vorzüglicher Auswahl zu billigen Preisen.

J. Schwarz & Co.,
12 Wilsdrufferstraße 12,
En gros. neben Hôtel de France. En détail.
Nach beendetem Inventur haben unter großer Lager von
Herren- und Damen-Wäsche,
sowie von **Bettdecken, Gardinen, Weisswaaren,** sämmtlichen
Negl.-Stoffen, Damen-Röcken, lein. Taschentüchern u.
bedeutend im Preise ermäßigt
und dürfte folgendes Verzeichniß empfehlen sein.
Wiederverkäufern extra Rabatt. Aufträge nach außerhalb werden bestens ausgeführt. Ausstattungen werden auf's Beste besorgt.

Damen-Hemden, Stück von 17 1/2, 20, 25 und 1 Thlr. an.
Damen-Nachthemden und elegante gestickte Hemden von 1 1/2 Thlr. an.
Damen-Beinkleider von 12, 15, 17 1/2, 20 und 25 Ngr. an.
Damen-Negl.-Jacken von 15, 20, 25 Ngr. und 1 Thlr. an.
Herren-Oberhemden, 1/2 Pfd. von 2 1/2 Thlr. an.
Herren-Nachthemden, Kragen und Manschetten neuester Façon.
Weisse Röcke, fertig, v. 22 1/2 Ngr. an. **Elegante Schlepp-Röcke, Shirts,** Chiffons und Negl.-Stoffe in Stücken von 30 Ellen zu halbfreyen.
Nonvautés in Schleifen und Garnituren von 4 Ngr. an.
Weiss seidene Tücher (Nagasakis) 7 Ngr.
Kragen, Stulpen, Garnituren, Schleier, Krausen etc. etc.

Möbel-Halle
Philipp Richter & Co.,
Altmarkt 22.
empfehlen ihr anerkannt reich assortirtes Lager solid und geschmackvoll gearbeiteter **Tischler- und Polster-Möbel** unter ablicher Garantie.

Talmigold-Uhrketten
erziehen sich eines langjährigen vorzüglichen Rufes wegen ihrer grossen Solidität und Reinheit und ich mache hiermit darauf aufmerksam, daß ich in dieser Waare nur die erste und beste Qualität führe. Da es nun aber bekannt ist, daß die Bezeichnung „Talmigold“ in den letzten Jahren vielfach mißbraucht worden ist und dadurch unter dem Stempel „Talmigold“ eine in Qualität ganz geringe Waare auf den Markt gebracht wird, so theile ich meinen geehrten Abnehmern hierdurch mit, daß meine Uhrketten den Namen „Schweich“ auf jedem Karabiner gravirt haben und dürfte man wohl beim Einkaufe keiner Ketten weniger auf den Stempel, als auf den Namen „Schweich“ achten.
Verantwortungsbew.

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestr. 10, parterre und 1. Etage.
**Die Burgker Stein-
kohlen-Niederlage**
am frühern Alberts-Bahnhof
empfehlen ihre Schieferkohle wie folgt:
1) weiche Schieferkohle . . . pro Hectoliter 151 Ngr.
2) schwarzharte do. 121 „
3) gewaschene Nüsse 131 „
4) Schmiedekohle (gewaschelt) 156 „
5) Gaskohle 156 „
6) Mittelkohle 136 „
7) Braunkohle 106 „
8) Harz Kohle 71 „
9) Coaks 99 „
10) Coaksgrößen 71 „

**Die Verwaltung der Burgker Stein-
kohlen- und Coaks-Niederlage.**
Richard Schmidt.

Blätter-Tabake,
insbesondere:
uniere neuen Zufuhren in
**Carmen, Sumatra- und
Java-Deckern,**
schön in Farbe und Brand,
sehr verträglich billigt
Reelberg, Ritter & Co. Dresden,
Waldstrasse 2.
Cigarrenfabrik. | Rippen-Einkauf. | Nochtat-Handlung.

Franz. Jalousieen.
zur Unterhaltung derselben empfiehlt sich die Fabrik von
Karl Gey & Comp.,
grosse Meissnerstrasse 10.

Contobücher,
Hotel de Saxe, N. S. Contobücher mit Thalerwährung, leicht bedienend ermäßigte Preise.

**Tisch-
decken,**
aus bestem Tuch,
von 20 Ngr. an.
**Gardinen-
Gattune,**
in den schönsten
Mustern,
von 2 1/2 Ngr. an.

**Stangen-
Leinwand,**
zu Bettbezügen,
von 2 Ngr. an,
empfehlen
Goldmann & Wolf,
Scheffelstraße,
Eckhaus der Wallstraße.

Cigarren
von 6 1/2 Thlr. per Mille bis
zu den feinsten Sorten,
Handtabake
in Rollen, Packeten und lose
Schnupf- u. Kautabake,
empfehlen
in reichhaltiger Auswahl
Paul Gerndt,
18 Am See 18,
gegenüber der
kleinen Plauenstrasse.
Wiederverkäufern
bedeutenden Rabatt.

Sen-Verkauf.
Bestes Thüringer und Göt-
tischen ist Preis zu billigen
Preise zu haben in der Meissner
Güterbahnhofstr. Nr. 14.